



„Es wurden Arbeiter gerufen, doch es kamen Menschen an“, singt Cem Karaca, Frontman der Band „Die Kanaken“. Dieser Dokumentarfilm erzählt eine Kulturgeschichte der türkischen Gastarbeiter. Sie kamen in ein fremdes Land, konnten sich kaum verständigen, aber sie brachten ihre Musik mit. Die half ihnen gegen den Trennungsschmerz und das Heimweh, wurde Mittel des Protestes gegen Ausbeutung und Ausländerfeindlichkeit. Es entstand eine erfolgreiche, einzigartige Musikkultur von Hochzeitsbands bis hin zum türkischen Hip-Hop, dessen Vertreter gegen rassistische Gewalt und für ihre eigene Identität in Deutschland rappen.

Deutschland 2022, Dokumentarfilm

Regie: Cem Kaya

Drehbuch: Mehmet Akif Büyükcatalay, Cem Kaya, Co-Autor: Ufuk Cam

Kamera: Cem Kaya, Mahmoud Belakhel, Julius Dommer, Christian Kochmann

Schnitt: Cem Kaya

Sprecher: Rolf Berg, William Cohn

Produzenten: Mehmet Akif Büyükcatalay, Stefan Kauertz, Claus Reichel, Florian Schewe

Produktion: Film Five GmbH und filmfaust GmbH in Koproduktion mit dem WDR und RBB, in Zusammenarbeit mit Arte

Mitwirkende: İsmet Topçu, Hatay Engin, Orhan Amuroglu, Cem Karaca, Cavidan Ünal, Muhabbet, Yüksel Özkasap, Cem Kaya u.a.

Abbildungen © Film Five GmbH und filmfaust GmbH

BILDFORMAT	TONFORMAT	LAUFLÄNGE	SPRACHE	UNTERTITEL	LÄNDERCODE
16:9 PAL	DOLBY DIGITAL 5.1	99 MIN	DEUTSCH/ TÜRKISCH/ ENGLISCH GERMAN/ TURKISH/ ENGLISH	DEUTSCH ESPAÑOL PORTUGUÊS عربي ČESKY ENGLISH FRANÇAIS РУССКИЙ 中文 TÜRKÇE	ALLE REGIONEN 0 ALL REGIONS
SCREEN FORMAT	AUDIO FORMAT	RUNNING TIME	LANGUAGE	SUBTITLES	REGION CODE

Weitere Informationen finden Sie unter www.goethe.de/filmkatalog © Goethe-Institut 2023